Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/463

Antrag

der Fraktionen der CDU/CSU, FDP

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung Nr. 19 (Getreide) des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Für Weichweizen, Roggen und Gerste inländischer Erzeugung werden für die einzelnen Monate des Getreidewirtschaftsjahres festgesetzt:

1. Richtpreise
   a) Grundrichtpreise für den Handelsplatz Duisburg (frei Entladestelle Duisburg Hafen — Wasserlöschstelle —) — Anlage 1 —,
   b) abgeleitete Richtpreise für bestimmte Handelsplätze (frei Entladestelle an diesen Handelsplätzen) — Anlage 2 —.
2. Interventionspreise
   a) Grundinterventionspreise für den Handelsplatz Duisburg (frei Entladestelle an dem von der Interventionsstelle bezeichneten Lager in Duisburg) — Anlage 3 —,
   b) abgeleitete Interventionspreise für bestimmte Handelsplätze (frei Entladestelle an den von der Interventionsstelle bezeichneten Lägern dieser Handelsplätze) — Anlage 4 —.

(2) Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Bundesminister) kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die in Absatz 1 festgesetzten abgeleiteten Richtpreise und abgeleiteten Interventionspreise anderweitig festsetzen, soweit sich die für die Errechnung dieser Preise maßgeblichen Frachttarife ändern.

§ 2

(1) Interventionsstelle ist die Einfuhr- und Vorratsstelle für Getreide und Futtermittel — Einfuhr- und Vorratsstelle — (§ 7 des Getreidegesetzes).

(2) Der Bundesminister kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit der Interventionsmaßnahmen Mindestmengen für den einzelnen Aufkauf festsetzen.

(3) Im übrigen gibt die Interventionsstelle nach Weisung des Bundesministers die zur Durchführung der Intervention erforderlichen Richtlinien bekannt.

§ 3

(1) Die Richtpreise und Interventionspreise gelten für Getreide durchschnittlicher Beschaffenheit.

(2) Für aus gemischter Saat gewachsenes Mengkorn aus Weichweizen und Roggen gelten für die Anteile an Weichweizen und Roggen die festgesetzten Richtpreise und Interventionspreise.

(3) Die Interventionspreise erhöhen oder ermäßigen sich bei besserer oder geringerer Beschaffenheit des angebotenen Getreides entsprechend der Erhöhung oder Minderung des Nutzungswertes gegenüber der durchschnittlichen Beschaffenheit.

(4) Der Bundesminister kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft durch Rechts-

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

verordnung mit Zustimmung des Bundesrates bestimmen

1. die Merkmale der durchschnittlichen, besseren und geringeren Beschaffenheit des Getreides,
2. die Art und den Zeitpunkt der Feststellung dieser Merkmale,
3. die Höhe der Zu- und Abschläge für Getreide, dessen Beschaffenheit besser oder geringer ist als die durchschnittliche Beschaffenheit.

§ 4

(1) Auf die Einfuhr- und Ausfuhrlizenz nach Artikel 16 Abs. 1 der Verordnung Nr. 19 des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die schrittweise Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Getreide vom 4. April 1962 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1962, S. 933) finden die Vorschriften des Außenwirtschaftsgesetzes vom 28. April 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 481) und die dazu ergangenen Rechtsvorschriften über die Einfuhrgenehmigung sinngemäß Anwendung, soweit sich nicht aus der Verordnung Nr. 19 und den dazu ergangenen Durchführungsvorschriften etwas anderes ergibt oder dieses Gesetz und die auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen nicht etwas anderes bestimmen.

(2) Die Einfuhr- oder Ausfuhrlizenz gilt als Einfuhr- oder Ausfuhrgenehmigung nach dem Außenwirtschaftsgesetz.

§ 5

Der Bundesminister bestimmt im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Schwellenpreise für die einzelnen Monate des Getreidewirtschaftsjahres für die in Artikel 1 Buchstaben a bis c der Verordnung Nr. 19 genannten Erzeugnisse.

§ 6

(1) Die Abschöpfungssätze für die einzelnen Erzeugnisse werden von der Einfuhr- und Vorratsstelle errechnet. Sie werden nach Maßgabe der Durchführungsbestimmungen der Kommission gemäß Artikel 15 Abs. 2 der Verordnung Nr. 19 geändert.

(2) Die Einfuhr- und Vorratsstelle gibt die Abschöpfungssätze durch Aushang in ihrem Dienstgebäude bekannt.

(3) In den Fällen des Artikels 17 Abs. 2 der Verordnung Nr. 19 setzt die Einfuhr- und Vorratsstelle auf Antrag in der Einfuhrlizenz den Abschöpfungssatz und die Prämie fest.

§ 7

(1) Die Verpflichtung des Antragstellers, die Einfuhr während der Gültigkeitsdauer der Einfuhrlizenz durchzuführen, ist vor Erteilung der Einfuhrlizenz sicherzustellen durch Hinterlegung einer Geldsumme oder Leistung einer Bankbürgschaft in Höhe von 10 vom Hundert des Preises frei Grenze oder cif- oder Angebotspreises der Erzeugnisse, der für den Tag gilt, an dem der Antrag auf Erteilung der Einfuhrlizenz bei der Einfuhr- und Vorratsstelle eingegangen ist. Die Sicherheit ist zugunsten der Bundesrepublik Deutschland zu leisten; sie wird von der Einfuhr- und Vorratsstelle verwaltet.

(2) Die Einfuhr- und Vorratsstelle erklärt die Sicherheit insoweit zugunsten der Bundesrepublik Deutschland für verfallen, als die Erzeugnisse nicht innerhalb der Gültigkeitsdauer der Einfuhrlizenz eingeführt werden.

§ 8

Die Bundesregierung erläßt durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Bestimmungen über die Voraussetzungen, die Höhe und das Verfahren bei Erstattungen nach Artikel 19 Abs. 2 und Artikel 20 Abs. 2 der Verordnung Nr. 19; dabei kann die Einfuhr- und Vorratsstelle als die für die Durchführung zuständige Stelle bestimmt werden.

§ 9

(1) Die auf Grund des Außenwirtschaftsgesetzes zulässigen Schutzmaßnahmen können auch zur Wahrung der durch Artikel 22 Abs. 1 der Verordnung Nr. 19 geschützten Belange mit der Maßgabe getroffen werden, daß der Bundesminister im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft ohne Zustimmung des Bundesrates die erforderlichen Rechtsverordnungen erläßt.

(2) Im übrigen kann der Bundesminister im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates im Rahmen des Artikels 22 Abs. 1 der Verordnung Nr. 19 die erforderlichen Schutzmaßnahmen treffen, insbesondere Bestimmungen über eine Einfuhrsperre, mengenmäßige Beschränkungen der Einfuhr, eine Verkürzung der Gültigkeitsdauer von Einfuhrlizenzen, Mindestpreise, eine Erhöhung des Abschöpfungssatzes, Beimahlungspflichten, Verwendungsbeschränkungen, eine Verpflichtung des Einführers, die einzuführenden Erzeugnisse der Einfuhr- und Vorratsstelle zur Übernahme in die Vorratshaltung zu überlassen, über sonstige Bedingungen und Auflagen sowie über Widerrufsvorbehalte. Dabei kann die Einfuhr- und Vorratsstelle als die für die Durchführung zuständige Stelle bestimmt werden.

§ 10

(1) Gegen die Festsetzung von Abschöpfungssätzen und Prämien in Einfuhrlizenzen ist das Berufungsverfahren nach der Reichsabgabenordnung gegeben. In diesem Verfahren tritt an die Stelle des Finanzamtes die Einfuhr- und Vorratsstelle.

(2) Ist der in einem Abschöpfungsbescheid der Zollstelle zugrunde gelegte Abschöpfungssatz in einem Berufungsverfahren nach Absatz 1 geändert worden, so wird der Abschöpfungsbescheid von Amts wegen von der Zollstelle durch einen neuen Bescheid ersetzt. Durch das Berufungsverfahren wird die Verjährung der Abschöpfungsschuld unterbrochen.

(3) Liegen der Festsetzung von Abschöpfungsbeträgen Entscheidungen zugrunde, die in der Einfuhrlizenz getroffen sind, so kann die Festsetzung des Abschöpfungsbetrages in dem Abschöpfungsbescheid der Zollstelle nicht mit der Begründung angefochten werden, daß die in der Einfuhrlizenz getroffene Entscheidung unzutreffend sei. Dieser Einwand kann nur in dem Verfahren gegen die Festsetzung des Abschöpfungssatzes und der Prämie in der Einfuhrlizenz erhoben werden.

§ 11

(1) Die Bundesregierung kann durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Bestimmungen erlassen, die zur Durchführung solcher Verordnungen und Entscheidungen und Richtlinien des Rates oder der Kommission erforderlich sind, die der Rat oder die Kommission im Rahmen der Marktorganisation für Getreide nach den Bestimmungen des Zweiten Teils Titel II des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft erläßt; dabei kann die Einfuhr- und Vorratsstelle als die für die Durchführung zuständige Stelle bestimmt werden.

(2) Die Bundesregierung kann ihre Befugnis nach Absatz 1 auf einzelne Bundesminister übertragen.

§ 12

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer Vorschrift einer nach § 9 oder nach § 11 ergangenen Rechtsverordnung oder einer auf Grund dieser Verordnungen erlassenen vollziehbaren Verfügung zuwiderhandelt, soweit die Rechtsverordnung für einen bestimmten Tatbestand auf diese Bußgeldvorschrift verweist.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann,

1. wenn sie vorsätzlich begangen ist, mit einer Geldbuße bis zu 50 000 Deutsche Mark,
2. wenn sie fahrlässig begangen ist, mit einer Geldbuße bis zu 25 000 Deutsche Mark

geahndet werden.

(3) Die Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 verjährt in 2 Jahren.

(4) Absätze 1 bis 3 gelten nicht, soweit die Ordnungswidrigkeit als Bannbruch gemäß § 401 a oder gewerbsmäßiger Bannbruch gemäß § 401 b der Reichsabgabenordnung zu ahnden ist.

(5) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 73 Abs. 1 des Ordnungswidrigkeitsgesetzes ist die Einfuhr- und Vorratsstelle.

§ 13

(1) Die Bußgeldvorschriften des § 12 gelten auch für denjenigen, der als vertretungsberechtigtes Organ einer juristischen Person, als Mitglied eines solchen Organs oder als gesetzlicher Vertreter eines anderen handelt. Dies gilt auch dann, wenn die Rechtshandlung, welche die Vertretungsbefugnis begründen sollte, unwirksam ist.

(2) Den in Absatz 1 bezeichneten Personen steht gleich, wer mit der Leitung oder Beaufsichtigung des Unternehmens oder eines Teils des Unternehmens eines anderen beauftragt oder von diesem ausdrücklich damit betraut ist, in eigener Verantwortung Pflichten zu erfüllen, deren Nichterfüllung nach § 12 geahndet wird.

§ 14

Begeht jemand in einem Unternehmen eine Zuwiderhandlung nach § 12, so kann gegen den Inhaber oder Leiter des Unternehmens oder den gesetzlichen Vertreter des Inhabers oder ein Mitglied des zur gesetzlichen Vertretung berufenen Organs einer juristischen Person oder einen vertretungsberechtigten Gesellschafter einer Personengesellschaft eine Geldbuße nach Maßgabe des § 12 festgesetzt werden, wenn sie vorsätzlich oder fahrlässig ihre Aufsichtspflicht verletzt haben und die Zuwiderhandlung hierauf beruht.

§ 15

Begeht jemand als Mitglied des zur gesetzlichen Vertretung berufenen Organs oder als Prokurist einer juristischen Person oder als vertretungsberechtigter Gesellschafter oder als Prokurist einer Personenhandelsgesellschaft eine Zuwiderhandlung nach § 12, so kann auch gegen die juristische Person oder die Personenhandelsgesellschaft eine Geldbuße nach Maßgabe des § 12 festgesetzt werden.

§ 16

Das Außenwirtschaftsgesetz wird wie folgt geändert:

1. § 28 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 2 werden die folgenden Nummern 3 und 4 angefügt:
      „3. die Einfuhr- und Vorratsstelle für Getreide und Futtermittel im Bereich des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit den in Artikel 1 der Verordnung Nr. 19 (Getreide) des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 4. April 1962 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1962, S. 933) bezeichneten Erzeugnisse nach den §§ 5, 6, 8 bis 16,
      4. die Einfuhr- und Vorratsstelle für Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse im Bereich des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit den in Artikel 1 der Verordnung Nr. 20 (Schweinefleisch) des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 4. April 1962 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1962, S. 945) bezeichneten Erzeugnissen nach den §§ 5, 6, 8 bis 16."
   b) In Absatz 3 Satz 1 werden hinter dem Wort „Rechtsverordnung" die Worte „abweichend von Absatz 1" eingefügt.

2. § 44 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

   a) Satz 1 erhält folgende Fassung:

   „Die Verwaltungsbehörde, die Deutsche Bundesbank, das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, die Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährung und Landwirtschaft, die Einfuhr- und Vorratsstelle für Getreide und Futtermittel und die Einfuhr- und Vorratsstelle für Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse können Auskünfte verlangen, soweit dies erforderlich ist, um die Einhaltung dieses Gesetzes und der zu diesem Gesetz erlassenen Rechtsverordnungen zu überwachen."

   b) Satz 3 erhält folgende Fassung:

   „Die Verwaltungsbehörde und die Deutsche Bundesbank können zu dem genannten Zweck auch Prüfungen bei den Auskunftspflichtigen vornehmen; das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, die Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährung und Landwirtschaft, die Einfuhr- und Vorratsstelle für Getreide und Futtermittel und die Einfuhr- und Vorratsstelle für Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse können zu den Prüfungen Beauftragte entsenden."

§ 17

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 18

Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 1962 in Kraft.

Bonn, den 13. Juni 1962

Dr. von Brentano und Fraktion

Freiherr von Kühlmann-Stumm und Fraktion

Anlage 1
(zu § 1 Nr. 1 Buchstabe a)

Grundrichtpreise für den Handelsplatz Duisburg (frei Entladestelle Duisburg Hafen — Wasserlöschstelle —)

	I Weichweizen	II Roggen	III Gerste
	in DM je t		
1962			
Juli	475,50	432,50	412,—
August	475,50	432,50	412,—
September	479,50	436,50	412,—
Oktober	483,50	440,50	415,30
November	487,50	444,50	418,60
Dezember	491,50	448,50	421,90
1963			
Januar	495,50	452,50	425,20
Februar	499,50	456,50	428,50
März	503,50	460,50	431,80
April	507,50	464,50	431,80
Mai	511,50	468,50	431,80
Juni	515,50	472,50	431,80

Anlage 2
(§ 1 Nr. 1 Buchstabe b)

Abgeleitete Richtpreise frei Entladestelle folgender Handelsplätze

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	DM		
Land Bayern			
Aschaffenburg	471,50	428,50	408,00
Augsburg	450,60	407,60	387,10
Bamberg	469,50	426,50	406,00
Bayreuth	455,80	412,80	392,30
Buchloe	449,50	406,50	386,00
Coburg	458,40	415,40	394,90
Eichstädt	452,80	409,80	389,30
Erding	446,10	403,10	382,60
Forsting	449,20	406,20	385,70
Frontenhausen	445,40	402,40	381,90
Geiselhöring	450,20	407,20	386,70
Gersthofen	451,10	408,10	387,60
Grafenwöhr	453,20	410,20	389,70
Hettenshausen	449,60	406,60	386,10
Hof	453,80	410,80	390,30
Ingolstadt	451,70	408,70	388,20
Kempten/Allgäu	450,40	407,40	386,90
Kitzingen	470,80	427,80	407,30
Landau/Isar	447,40	404,40	383,90
Landshut	448,70	405,70	385,20
Massing	446,10	403,10	382,60
Memmingen	452,30	409,30	388,80
Moosburg	448,30	405,30	384,80
München	447,40	404,40	383,90
Neunburg vorm Wald	450,00	407,00	386,50
Neu-Ulm	455,10	412,10	391,60
Neuwildflecken	457,40	414,40	393,90
Nittenau	449,00	406,00	385,50
Nördlingen	454,10	411,10	390,60
Ochsenfurt	470,50	427,50	407,00
Passau	445,90	402,90	382,40
Pfeffenhausen	447,80	404,80	384,30
Plattling	448,20	405,20	384,70
Regensburg	451,60	408,60	388,10
Schalding	446,40	403,40	382,90
Schrobenhausen	450,60	407,60	387,10
Schwabach	456,50	413,50	393,00
Schwandorf	451,60	408,60	388,10
Schweinfurt	470,00	427,00	406,50
Simbach/Inn	444,50	401,50	381,00
Straubing	449,60	406,60	386,10
Sünching	450,10	407,10	386,60
Trostberg	445,10	402,10	381,60
Uffenheim	460,30	417,30	396,80
Vilseck	453,20	410,20	389,70
Wallersdorf	451,40	408,40	387,90
Wieselrieth	449,80	406,80	386,30
Würzburg	470,80	427,80	407,30
Land Baden-Württemberg			
Aalen	455,50	412,50	392,00
Aulendorf	451,70	408,70	388,20
Bad Krozingen	457,10	414,10	393,60
Donaueschingen	456,00	413,00	392,50
Eckartshausen	457,40	414,40	393,90
Gerabronn	457,40	414,40	393,90
Heilbronn	471,00	428,00	407,50
Karlsruhe	472,00	429,00	408,50
Kehl	471,50	428,50	408,00
Kupferzell	459,50	416,50	396,00
Mannheim	472,50	429,50	409,00
Markelsheim	459,50	416,50	396,00
Möckmühl	460,30	417,30	396,80
Schrozberg	458,20	415,20	394,70
Sigmaringen	451,70	408,70	388,20
Stockach	451,60	408,60	388,10
Stuttgart	469,50	426,50	406,00
Weickersheim	459,30	416,30	395,80
Wertheim	469,40	426,40	405,90
Land Hessen			
Darmstadt	461,90	418,90	398,40
Frankfurt/M.	472,00	429,00	408,50
Friedberg/Hessen	462,00	419,00	398,50
Fritzlar	460,80	417,80	397,30
Gießen	461,30	418,30	397,80
Hanau/M.	471,80	428,80	408,30
Hünfeld	457,10	414,10	393,60
Karlshafen	460,40	417,40	396,90
Kassel	463,80	420,80	400,30
Limburg/Lahn	462,10	419,10	398,60
Löhnberg	461,20	418,20	397,70
Mansbach	455,20	412,20	391,70
Marburg	459,90	416,90	396,40
Niederkaufungen	459,00	416,00	395,50
Rendel	462,20	419,20	398,70
Witzenhausen	457,60	414,60	394,10
Land Rheinland-Pfalz			
Andernach	472,60	429,60	409,10
Bingen	472,30	429,30	408,80
Irmenach	459,10	416,10	395,60
Kirn/Nahe	461,00	418,00	397,50
Ludwigshafen	472,50	429,50	409,00
Mainz	472,30	429,30	408,80
Miesenheim	465,10	422,10	401,60
Niederlahnstein	472,60	429,60	409,10
Oberlahnstein	472,60	429,60	409,10
Ruwer	459,90	416,90	396,40
Worms	472,50	429,50	409,00
Saarland			
Saarbrücken	456,40	413,40	392,90

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	DM		
Land Nordrhein-Westfalen			
Beverungen	463,80	420,80	400,30
Blomberg	461,80	418,80	398,30
Borchen	464,30	421,30	400,80
Brakel	462,40	419,40	398,90
Broichweiden	467,50	424,50	404,00
Büren	464,80	421,80	401,30
Dorsten	471,90	428,90	408,40
Dortmund	471,70	428,70	408,20
Düsseldorf	473,20	430,20	409,70
Essen	472,70	429,70	409,20
Gelsenkirchen	472,20	429,20	408,70
Hamm	470,40	427,40	406,90
Herford	464,00	421,00	400,50
Homberg	473,80	430,80	410,30
Kleve	471,60	428,60	408,10
Köln	472,70	429,70	409,20
Krefeld-Uerdingen	473,30	430,30	409,80
Künsebeck	464,60	421,60	401,10
Lage/Lippe	463,70	420,70	400,20
Lemgo	463,20	420,20	399,70
Lippstadt	466,20	423,20	402,70
Lübbecke	469,20	426,20	405,70
Maximilian	466,80	423,80	403,30
Minden/Westf.	469,10	426,10	405,60
Münster/Westf.	471,30	428,30	407,80
Neuß	473,20	430,20	409,70
Nörvenich	467,60	424,60	404,10
Paderborn	464,60	421,60	401,10
Rheine	469,70	426,70	406,20
Rünthe	469,30	426,30	405,80
Schieder	462,10	419,10	398,60
Siegen	464,30	421,30	400,80
Soest	467,30	424,30	403,80
Wanne-Eickel	471,90	428,90	408,40
Wesel	472,80	429,80	409,30
Land Niedersachsen			
Algermissen	468,80	425,80	405,30
Bad Essen	469,70	426,70	406,20
Bad Gandersheim	459,00	416,00	395,50
Berenbusch	469,00	426,00	405,50
Bevensen	454,40	411,40	390,90
Brake/Unterweser	468,30	425,30	404,80
Bramsche	470,40	427,40	406,90
Braunschweig	468,00	425,00	404,50
Drentwede	461,30	418,30	397,80
Emden	468,70	425,70	405,20
Fallersleben	467,70	424,70	404,20
Flettmar	457,40	414,40	393,90
Göttingen	459,00	416,00	395,50
Hameln	465,80	422,80	402,30
Hannover	468,00	425,00	404,50
Harsum	460,30	417,30	396,80
Hildesheim	468,40	425,40	404,90
Hoheweg	459,20	416,20	395,70
Holzminden	465,30	422,30	401,80

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	DM		
Klein-Berkel	461,30	418,30	397,80
Klein-Rhüden	458,40	415,40	394,90
Leese-Stolzenau	468,00	425,00	404,50
Lingen/Ems	468,70	425,70	405,20
Munsterlager	455,60	412,60	392,10
Nienburg	467,50	424,50	404,00
Nordenham	468,40	425,40	404,90
Nörten-Hardenberg	458,60	415,60	395,10
Northeim	459,00	416,00	395,50
Oerbke b. Fallingbostel	456,40	413,40	392,90
Oldenburg i. O.	462,50	419,50	399,00
Osnabrück	469,70	426,70	406,20
Pollhagen	468,40	425,40	404,90
Rethen/Leine	459,00	416,00	395,50
Rinteln	466,20	423,20	402,70
Semmenstedt	457,30	414,30	393,80
Soltau	456,40	413,40	392,90
Vienenburg	457,70	414,70	394,20
Weetzen	459,50	416,50	396,00
Westerweyhe	455,60	412,60	392,10
Winzenburg	458,60	415,60	395,10
Land Schleswig-Holstein			
Bad Oldesloe	456,90	413,90	393,40
Büsum	464,60	421,60	401,10
Burg Dithmarschen	464,50	421,50	401,00
Burgstaaken	463,60	420,60	400,10
Eckernförde	464,60	421,60	401,10
Elmshorn	465,60	422,60	402,10
Fahrenkrug b. Bad Segeberg	456,30	413,30	392,80
Flensburg	464,40	421,40	400,90
Heiligenhafen	463,90	420,90	400,40
Hochdorn	464,60	421,60	401,10
Hohenhörn	464,40	421,40	400,90
Hohenlockstedt	459,00	416,00	395,50
Husum	464,50	421,50	401,00
Itzehoe	465,70	422,70	402,20
Kappeln/Schlei	464,60	421,60	401,10
Kellinghusen	465,00	422,00	401,50
Kiel	465,20	422,20	401,70
Leck	458,30	415,30	394,80
Lübeck	464,50	421,50	401,00
Lütjenburg	455,70	412,70	392,20
Marne	458,80	415,80	395,30
Mölln	464,50	421,50	401,00
Neumünster	456,10	413,10	392,60
Neustadt/Holst.	464,50	421,50	401,00
Niebüll	459,60	416,60	396,10
Rendsburg	464,50	421,50	401,00
St. Margarethen	464,60	421,60	401,10
Süderbrarup	457,90	414,90	394,40
Wankendorf	455,70	412,70	392,20

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	DM		
Land Hamburg	466,10	423,10	402,60
Land Berlin (Westsektor)	460,50	417,50	397,00
Land Bremen	468,40	425,40	404,90

Die vorgenannten Preise gelten für Juli 1962; sie erhöhen sich um die in der Anlage 1 festgesetzen Monatszuschläge.

Anlage 3
(zu § 1 Nr. 2 Buchstabe a)

Grundinterventionspreise für den Handelsplatz Duisburg

(frei Entladestelle an dem von der Interventionsstelle bezeichneten Lager in Duisburg)

	I Weichweizen	II Roggen	III Gerste
	in DM je t		
1962			
Juli	442,50	402,50	383,50
August	442,50	402,50	383,50
September	446,50	406,50	383,50
Oktober	450,50	410,50	386,80
November	454,50	414,50	390,10
Dezember	458,50	418,50	393,40
1963			
Januar	462,50	422,50	396,70
Februar	466,50	426,50	400,—
März	470,50	430,50	403,30
April	474,50	434,50	403,30
Mai	478,50	438,50	403,30
Juni	482,50	442,50	403,30

Anlage 4
(zu § 1 Nr. 2 Buchstabe b)

Abgeleitete Interventionspreise frei Entladestelle an den von der Interventionsstelle bezeichneten Lägern folgender Handelsplätze

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	DM		
Land Bayern			
Aschaffenburg	438,50	398,50	379,50
Kitzingen	437,50	397,50	378,50
Ochsenfurt	437,50	397,50	378,50
Schweinfurt	437,50	397,50	378,50
Würzburg	437,50	397,50	378,50
Bamberg	436,50	396,50	377,50
Uffenheim	434,50	394,50	375,50
Coburg	433,50	393,50	374,50
Neuwildflecken	433,50	393,50	374,50
Schwabach	433,50	393,50	374,50
Bayreuth	432,50	392,50	373,50
Neu-Ulm	432,50	392,50	373,50
Eichstädt	431,50	391,50	372,50
Grafenwöhr	431,50	391,50	372,50
Hof	431,50	391,50	372,50
Nördlingen	431,50	391,50	372,50
Vilseck	431,50	391,50	372,50
Augsburg	430,50	390,50	371,50
Gersthofen	430,50	390,50	371,50
Ingolstadt	430,50	390,50	371,50
Memmingen	430,50	390,50	371,50
Regensburg	430,50	390,50	371,50
Schrobenhausen	430,50	390,50	371,50
Schwandorf	430,50	390,50	371,50
Buchloe	429,50	389,50	370,50
Forsting	429,50	389,50	370,50
Geiselhöring	429,50	389,50	370,50
Hettenshausen	429,50	389,50	370,50
Kempten/Allg.	429,50	389,50	370,50
Landshut	429,50	389,50	370,50
Neunburg vorm Wald	429,50	389,50	370,50
Nittenau	429,50	389,50	370,50
Straubing	429,50	389,50	370,50
Sünching	429,50	389,50	370,50
Wieselrieth	429,50	389,50	370,50
Landau/Isar	428,50	388,50	369,50
Moosburg	428,50	388,50	369,50
München	428,50	388,50	369,50
Pfeffenhausen	428,50	388,50	369,50
Plattling	428,50	388,50	369,50
Wallersdorf	428,50	388,50	369,50
Erding	427,50	387,50	368,50
Frontenhausen	427,50	387,50	368,50
Massing	427,50	387,50	368,50
Passau	427,50	387,50	368,50
Schalding	427,50	387,50	368,50
Trostberg	427,50	387,50	368,50
Simbach/Inn	426,50	386,50	367,50
Land Baden-Württemberg			
Karlsruhe	439,50	399,50	380,50
Mannheim	439,50	399,50	380,50
Heilbronn	438,50	398,50	379,50
Kehl	438,50	398,50	379,50
Wertheim	437,50	397,50	378,50
Stuttgart	436,50	396,50	377,50
Kupferzell	434,50	394,50	375,50
Markelsheim	434,50	394,50	375,50
Möckmühl	434,50	394,50	375,50
Weikersheim	434,50	394,50	375,50
Bad Krozingen	433,50	393,50	374,50
Eckartshausen	433,50	393,50	374,50
Gerabronn	433,50	393,50	374,50
Schrozberg	433,50	393,50	374,50
Aalen	432,50	392,50	373,50
Donaueschingen	432,50	392,50	373,50
Aulendorf	430,50	390,50	371,50
Sigmaringen	430,50	390,50	371,50
Stockach	430,50	390,50	371,50
Land Hessen			
Frankfurt/M.	439,50	399,50	380,50
Hanau/M.	438,50	398,50	379,50
Darmstadt	435,50	395,50	376,50
Friedberg/Hessen	435,50	395,50	376,50
Fritzlar	435,50	395,50	376,50
Limburg/Lahn	435,50	395,50	376,50
Löhnberg	435,50	395,50	376,50
Rendel	435,50	395,50	376,50
Gießen	434,50	394,50	375,50
Karlshafen	434,50	394,50	375,50
Kassel	434,50	394,50	375,50
Marburg	434,50	394,50	375,50
Niederkaufungen	434,50	394,50	375,50
Hünfeld	433,50	393,50	374,50
Witzenhausen	433,50	393,50	374,50
Mansbach	432,50	392,50	373,50
Land Rheinland-Pfalz			
Andernach	439,50	399,50	380,50
Bingen	439,50	399,50	380,50
Ludwigshafen	439,50	399,50	380,50
Mainz	439,50	399,50	380,50
Niederlahnstein	439,50	399,50	380,50
Oberlahnstein	439,50	399,50	380,50
Worms	439,50	399,50	380,50
Miesenheim	437,50	397,50	378,50
Kirn/Nahe	435,50	395,50	376,50

	Weichweizen	Roggen	Gerste
		DM	
Irmenach	434,50	394,50	375,50
Ruwer	434,50	394,50	375,50
Saarland			
Saarbrücken	432,50	392,50	373,50
Land Nordrhein-Westfalen			
Dorsten	440,50	400,50	381,50
Düsseldorf	440,50	400,50	381,50
Essen	440,50	400,50	381,50
Gelsenkirchen	440,50	400,50	381,50
Homberg	440,50	400,50	381,50
Krefeld-Uerdingen	440,50	400,50	381,50
Neuß	440,50	400,50	381,50
Wanne-Eickel	440,50	400,50	381,50
Wesel	440,50	400,50	381,50
Dortmund	439,50	399,50	380,50
Hamm	439,50	399,50	380,50
Kleve	439,50	399,50	380,50
Köln	439,50	399,50	380,50
Rünthe	439,50	399,50	380,50
Broichweiden	438,50	398,50	379,50
Maximilian	438,50	398,50	379,50
Münster/Westf.	438,50	398,50	379,50
Nörvenich	438,50	398,50	379,50
Soest	438,50	398,50	379,50
Büren	437,50	397,50	378,50
Künsebeck	437,50	397,50	378,50
Lippstadt	437,50	397,50	378,50
Paderborn	437,50	397,50	378,50
Rheine	437,50	397,50	378,50
Borchen	436,50	396,50	377,50
Herford	436,50	396,50	377,50
Lage/Lippe	436,50	396,50	377,50
Lemgo	436,50	396,50	377,50
Lübbecke	436,50	396,50	377,50
Minden	436,50	396,50	377,50
Siegen	436,50	396,50	377,50
Beverungen	435,50	395,50	376,50
Blomberg	435,50	395,50	376,50
Brakel	435,50	395,50	376,50
Schieder	435,50	395,50	376,50
Land Niedersachsen			
Bramsche	437,50	397,50	378,50
Lingen/Ems	437,50	397,50	378,50
Osnabrück	437,50	397,50	378,50
Bad Essen	436,50	396,50	377,50
Berenbusch	436,50	396,50	377,50
Algermissen	435,50	395,50	376,50
Brake/Unterweser	435,50	395,50	376,50
Braunschweig	435,50	395,50	376,50
Drentwede	435,50	395,50	376,50
Emden	435,50	395,50	376,50
Hameln	435,50	395,50	376,50
Hannover	435,50	395,50	376,50
Hildesheim	435,50	395,50	376,50
Holzminden	435,50	395,50	376,50
Klein-Berkel	435,50	395,50	376,50
Leese-Stolzenau	435,50	395,50	376,50
Nordenham	435,50	395,50	376,50
Pollhagen	435,50	395,50	376,50
Rinteln/Weser	435,50	395,50	376,50
Bad Gandersheim	434,50	394,50	375,50
Fallersleben	434,50	394,50	375,50
Göttingen	434,50	394,50	375,50
Harsum	434,50	394,50	375,50
Hoheweg	434,50	394,50	375,50
Nienburg/Weser	434,50	394,50	375,50
Nörten-Hardenberg	434,50	394,50	375,50
Northeim	434,50	394,50	375,50
Rethen/Leine	434,50	394,50	375,50
Oldenburg i. O.	434,50	394,50	375,50
Weetzen	434,50	394,50	375,50
Winzenburg	434,50	394,50	375,50
Flettmar	433,50	393,50	374,50
Klein-Rhüden	433,50	393,50	374,50
Semmenstedt	433,50	393,50	374,50
Vienenburg	433,50	393,50	374,50
Bevensen	432,50	392,50	373,50
Munsterlager	432,50	392,50	373,50
Oerbke b. Fallingbostel	432,50	392,50	373,50
Soltau	432,50	392,50	373,50
Westerweyhe	432,50	392,50	373,50
Land Schleswig-Holstein			
Elmshorn	432,50	392,50	373,50
Hohenlockstedt	432,50	392,50	373,50
Itzehoe	432,50	392,50	373,50
Kellinghusen	432,50	392,50	373,50
Kiel	432,50	392,50	373,50
Bad Oldesloe	431,50	391,50	372,50
Büsum	431,50	391,50	372,50
Burg-Dithmarschen	431,50	391,50	372,50
Eckernförde	431,50	391,50	372,50
Fahrenkrug b. Bad Segeberg	431,50	391,50	372,50
Flensburg	431,50	391,50	372,50
Heiligenhafen	431,50	391,50	372,50
Hochdonn	431,50	391,50	372,50
Hohenhörn	431,50	391,50	372,50
Husum	431,50	391,50	372,50
Kappeln/Schlei	431,50	391,50	372,50
Leck	431,50	391,50	372,50
Lübeck	431,50	391,50	372,50
Lütjenburg	431,50	391,50	372,50
Marne	431,50	391,50	372,50
Mölln	431,50	391,50	372,50
Neumünster	431,50	391,50	372,50
Neustadt/Holst.	431,50	391,50	372,50
Niebüll	431,50	391,50	372,50
Rendsburg	431,50	391,50	372,50
St. Margarethen	431,50	391,50	372,50

	Weichweizen	Roggen	Gerste
		DM	
Süderbrarup	431,50	391,50	372,50
Wankendorf	431,50	391,50	372,50
Burgstaaken	430,50	390,50	371,50
Land Hamburg	433,50	393,50	374,50
Land Berlin (Westsektor)	427,50	387,50	368,50
Land Bremen	435,50	395,50	376,50

Die vorgenannten Preise gelten für Juli 1962; sie erhöhen sich um die in der Anlage 3 festgesetzten Monatszuschläge.